



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 8 · Nummer 3 · Freitag, den 7. Februar 2014

KULTURFESTTAGE

15.02. bis 16.03.2014

ZERBSTER 49.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und der Zerbster Volksstimme

Mehr zu den 49. Zerbster Kulturfesttagen und das komplette Programm finden Sie auf den Seiten 9 bis 11. Grafik: büro-ix

Auch in dieser Ausgabe:

- 23. Gewerbefachausstellung - Vorbereitungen laufen
- Kommunalwahl 2014 - Bewerbungsfrist beachten
- Steutzer in Berlin - Silber im Bundeswettbewerb

Seite 6
Seite 7
Seite 7

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0180 1282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

07.02.2014 - 20.02.2014
TAP Bretschneider 039244/942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Praxis,
danach telefonisch

08.02./09.02.2014 **Dr. A. Ruhland**
Praxis Zerbst, Bahnhofstraße 11
Tel. 03923 4738
15.02./16.02.2014 **Dr. U. Bittkau**
Praxis Zerbst, Puschkinpromenade 14
Tel. 03923 4422

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 07.02.2014 bis 20.02.2014

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 07.02.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 78 3196
Fu-Tel. 0171 5437626

Samstag, 08.02.2014

Herr DM F. Jansen
Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
Tel.: 03923 3448
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Sonntag, 09.02.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Montag, 10.02.2014

Herr DM Rommel
Praxis Zerbst, Dessauer Str. 1
Tel.: 03923 61924
privat 03923 784692

Dienstag, 11.02.2014

Frau DM Herms
Praxis Zerbst,

Fr.-Naumann-Str. 33
Tel.: 03923 2447
Handy 0160 95439269

Mittwoch 12.02.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Donnerstag, 13.02.2014

Frau DM Chr. Jansen
Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
Tel.: 03923 2225
privat 03923 783196

Freitag, 14.02.2014

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 0173 9164469

Samstag, 15.02.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Sonntag, 16.02.2014

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 03923 7390
Handy 0171 5565861
privat 03923 783196
Fu-Tel. 0171 5437626

Montag, 17.02.2014

Frau DM Lux
Praxis Zerbst, Rennstr. 3
Tel.: 03923 61919
privat 03923 3007
Fu-Tel. 0174 9344987

Dienstag, 18.02.2014

Frau Dr. K. v. Wulffen
Praxis Loburg, Markt 11
Tel.: 039245 91159
privat 0172 9998237

Mittwoch, 19.02.2014

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 03923 7390

Handy 0171 5565861

privat 03923 783196

Fu-Tel. 0171 5437626

Donnerstag, 20.02.2014

Herr Dr. A. Köhler
Praxis Zerbst,
Heidetorplatz 1c
Tel.: 03923 3496
privat 03923 782129

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über Notruf Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 07.02. - 20.02.2014 Redaktionsschluss am 29.01.2014

Freitag, 07.02.2014

Jever Apotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, 08.02.2014

Katharina Apotheke
Zerbst/Anhalt

Sonntag, 09.02.2014

Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt

Montag, 10.02.2014

Raben Apotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, 11.02.2014

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 12.02.2014

Drei Linden Apotheke
Loburg

Donnerstag, 13.02.2014

Jever Apotheke
Zerbst/Anhalt

Freitag, 14.02.2014

Katharina Apotheke Zerbst/
Anhalt

Samstag, 15.02.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 16.02.2014

Bären Apotheke Loburg

Montag, 17.02.2014

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, 18.02.2014

Drei Linden Apotheke
Loburg

Mittwoch, 19.02.2014

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 20.02.2014

Katharina Apotheke Zerbst/
Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39251 Zerbst

Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

Spruch der Woche

*Kultur beginnt im Herzen
jedes einzelnen.*

Johann Nepomuk Nestroy

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Tagesordnung

- **47. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Dienstag, dem 11.02.2014 um 18:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 46. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 14.01.2014
4. Auswertung der Besichtigung der Evang. Bartholomäischule Zerbst
5. Mitteilungen
6. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

7. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
8. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 46. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 14.01.2014
9. Mitteilungen
10. Anfragen, Anträge und Anregungen
11. Schließung der Sitzung

Bernd Adolph

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **62. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 17.02.2014 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum Öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 61. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.01.2014
4. Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
5. Beteiligungsbericht 2013 BV/821/2014
6. Mitteilungen
7. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

8. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
9. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 61. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.01.2014
10. Personalangelegenheit BV/822/2014
11. Vergabeangelegenheit nach VOB BV/807/2014
12. Grundstücksangelegenheit BV/802/2013
13. Mitteilungen
14. Anfragen, Anträge und Anregungen
15. Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann

Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses

Tagesordnung

- **56. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 18.02.2014 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 55. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 21.01.2014
4. Befreiungsantrag von den Festsetzungen bezüglich der geplanten Überbauung des im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Tierproduktion, Schlachtung, Verarbeitung und Lagerung“ Grimme/Reuden ausgewiesenen Baufeldes BV/818/2014

- 4.1 Anhörung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt

- 4.2 Anhörung des Ortschaftsrates Grimme

- 4.3 Beschlussfassung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses

5. Mitteilungen

6. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

7. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
8. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 55. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 21.01.2014

9. Grundstücksangelegenheit -
Gemarkung Nutha

BV/811/2014

10. Grundstücksangelegenheit -
Gemarkung Straguth

BV/812/2014

11. Mitteilungen

12. Anfragen, Anträge und Anregungen

13. Schließung der Sitzung

Helmut Seidler

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **25. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- **am Mittwoch, dem 19.02.2014 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 24. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10.12.2013
4. Anfragen, Anträge und Anregungen
5. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

6. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
7. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 24. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10.12.2013
8. Prüfung der Jahresrechnung 2012 - Ergebnis der Haushalts- und Finanzwirtschaft
9. Mitteilungen
10. Anfragen, Anträge und Anregungen
11. Schließung der Sitzung

Klaus-Dieter Scharrmann

Ausschussvorsitzender

Sitzungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **22. Sitzung des Ortschaftsrates Pulpforde**
- **am Montag, dem 10.02.2014 um 19.00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Pulpforde, Dorfstraße 30, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.10.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Edgar Petermann
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **21. Sitzung des Ortschaftsrates Straguth**
- **am Dienstag, dem 11.02.2014 um 19.30 Uhr**
- **im Bürgerhaus Straguth, Dorfstraße 12, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.10.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Vereinstafel - Backhausverein Straguth 2012 e. V. BV/816/2014
- 9 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.10.2013
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Straguth BV/812/2014
- 14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 15 Schließung der Sitzung

Edgar Grund
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **14. Sitzung des Ortschaftsrates Dobritz**
- **am Mittwoch, dem 12.02.2014 um 18:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Dobritz, Berliner Straße 4, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.11.2013
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Margrit Eiserbeck
Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **26. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenlepte**
- **am Mittwoch, dem 12.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Feuerwehrgerätehaus Hohenlepte, Zerbster Straße 8, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.11.2013
- 11 Informationen des Ortsbürgermeisters
 - Terminplan für 2014
 - Aufteilung des Verfügungsfonds
 - Vorschläge für Wahlvorstand am 25. Mai 2014
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Johannes Schäm
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **18. Sitzung des Ortschaftsrates Lindau**
- **am Montag, dem 17.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Lindau, Goethestraße 22, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.10.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils

- 10 Grundstücksangelegenheiten
 - 11 Antrag auf Pachtverlängerung Gemarkung Lindau BV/810/2014
 - 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
 - 13 Schließung der Sitzung
- Helmut Seidler*
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **20. Sitzung des Ortschaftsrates Bias**
- **am Montag, dem 17.02.2014 um 19:30 Uhr**
- **im Dorfgemeinschaftshaus Bias, Im Winkel 6, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Manfred Hönl
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **17. Sitzung des Ortschaftsrates Borum**
- **am Dienstag, dem 18.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Kulturhaus Garitz, Am Weinberg 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.12.2013
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

Mario Rudolf
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

- **17. Sitzung des Ortschaftsrates Deetz**
- **am Donnerstag, dem 20.02.2014 um 19:00 Uhr**
- **im Vereinsraum Bürgerhaus, Zerbster Straße 10, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.11.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Anfragen, Anregungen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anhörung zur Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2014 BV/806/2013
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
 - 10 Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.11.2013
 - 11 Grundstücksangelegenheiten
 - 12 Veräußerung eines Grundstückes in der Gemarkung Deetz BV/813/2014
 - 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
 - 14 Schließung der Sitzung
- Ulrich Weimeister*
Ortsbürgermeister

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstr. 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 6503-1000

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

Sonderungsplan Nr. V25-7015293-2012 in der Gemeinde Zerbst/Anhalt, Stadt, Gemarkung Hohenlepte, Flur 6, Flurstück 76

In dem o. g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz-BoSoG) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetz vom 22.12.2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstr. 15, 06847 Dessau-Roßlau.

Der Entwurf des Sonderungsplans, sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom 11.02.2014 bis 10.03.2014 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

zusätzlich für Antragsannahme und Information

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben.

Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Das gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Jochen Hausen

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Übersichtskarte des Verfahrensgebietes

Nr. V25-7015293-2012

auf Grund des Bodenordnungsgesetzes - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz -VerkFlBerG

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17 - 19
39164 Wanzleben - Börde

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit der I. Änderungsanordnung zum „Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014“ vom 20.01.2014 wurden folgende Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen:

Gemarkung Zuchau, Flur 2, Flurstück: 222/76

Gemarkung Sachsendorf, Flur 11, Flurstück: 23

Betreffend die vorgenannten Flurstücke werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden. Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

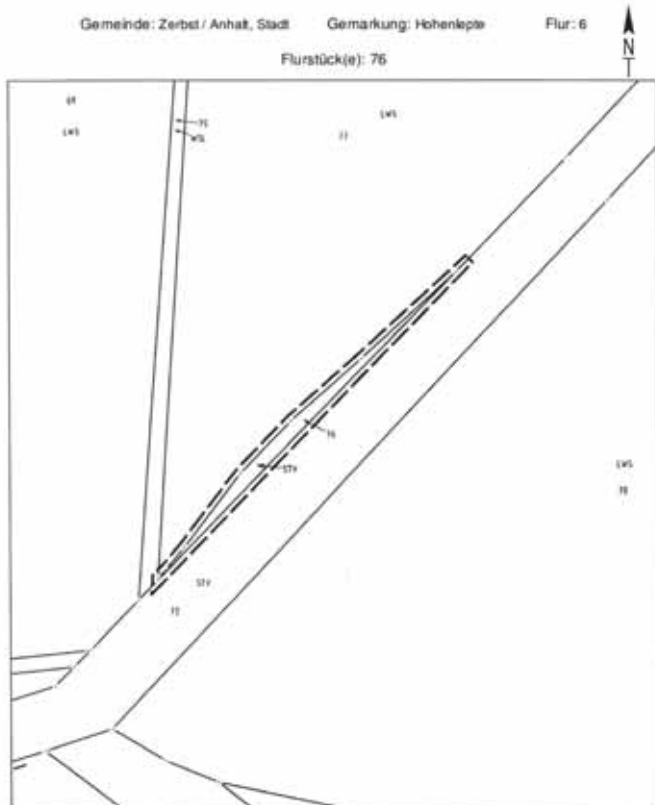
Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag

Silke Wolff

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.



Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

23. Gewerbeausstellung Zerbst/Anhalt Anmeldungen laufen



Die 23. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa) findet vom 9. bis 11. Mai 2014 im Zerbster Schlossgarten statt. Die unmittelbaren Vorbereitungen auf die größte und kontinuierlichste Gewerbemesse Anhalts haben begonnen.

„Die Anmeldebögen und aktuellen Informationen an etwa 280 Firmen, Unternehmen, Institutionen, Vereine und Verbände sind verschickt worden“, informiert Viola Tiepelmann von der Messeleitung bei der Stadt Zerbst/Anhalt. Post haben jene potentiellen Aussteller erhalten, die in den vergangenen drei Jahren an der Messe teilgenommen oder bereits ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet haben.

Ab sofort ist es möglich, sich zur 23. Gfa-Auflage anzumelden. Das gelte, so Viola Tiepelmann, auch für jeden weiteren interessierten Aussteller. „Wir schicken die Unterlagen gern zu.“ Möglich ist das über die Zerbster Tourist-Information, Markt 11, Telefon (03923) 760178, E-Mail: viola.tiepelmann@touristinfo-zerbst.de.

„Wir hoffen auf viele Aufsteller und durch einen Frühjahrsaufschwung in der Wirtschaft auf ordentlich Rückenwind für eine weiterhin anspruchsvolle Messe“, sagt Viola Tiepelmann. Die Messeorganisatoren wollen ein interessantes Programm zusammenstellen und sind aber auch offen für Wünsche, Anregungen und Gespräche.

Die Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt wird von der Stadt Zerbst/Anhalt ausgerichtet. Nach einer vom Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) im vorigen Jahr neu aufgelegten Gesprächsrunde „Bürgermeister trifft...“, hier mit Vertretern des Handwerks, und einer anschließenden Befragung der Stammassteller wurde der Termin der Gfa in das Frühjahr verlegt (bisher Anfang Oktober). Erstmals findet die Messe nun auch zusammen mit dem vom Zerbster Verkehrsverein organisierten Spargelfest und der Spargelschäl-Weltmeisterschaft statt.

Gleichzeitig wurde das Erscheinungsbild der Gfa in Auswertung eines Ideenwettbewerbs komplett erneuert.

Unterstützt wird die Stadt weiterhin von bewährten Partnern, so den beiden Hauptsponsoren, der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und der Volksbank Dessau-Anhalt eG, sowie vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Kreishandwerkerschaft und weiteren.

Die Gfa bietet etwa 1500 Quadratmeter Ausstellungsfläche in der Messehalle und 6000 Quadratmeter im Freien. Sie hatte in den vergangenen Jahren jeweils um die 100 Aussteller.

Kommunalwahl 2014

Bewerbungen ab 21. Februar

Mit der Veröffentlichung nach § 15 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG) zur Wahl der Vertretungen am 21. Februar 2014 im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt wird die Kommunalwahl 2014 offiziell eröffnet. „Damit wird es für die Kandidaten für Stadtrat und Ortschaftsräte Zeit, die Einreichung der Bewerbung in die Tat umzusetzen“, erklärt Stadtwahlleiterin Evelyn Johannes. Die Unterlagen für die Bewerbung und gegebenenfalls die Unterstützungsunterschriften sind dann im Wahlamt im Rathaus, Schloßfreiheit 12, erhältlich. Gegenwärtig befinden sich die Formulardrucke noch in redaktioneller Bearbeitung, da im Land Sachsen-Anhalt Änderungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung (KWO) beschlossen worden sind, die berücksichtigt werden müssen. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen zu den Vertretungen ist der 31. März 2014 um 18 Uhr.

Die Veröffentlichung am 21. Februar 2014 setzt eine wichtige Frist für Einzelbewerber, die Unterstützungsunterschriften beibringen müssen. Die Einzelbewerber dürfen erst nach der Veröffentlichung die benötigten Unterstützungsunterschriften einholen (§ 21 Abs. 9 KWG). Für Parteien und Wählergruppen, die nicht nach § 21 Abs. 10 KWG von der Vorlage von Unterstützungsunterschriften befreit sind, gilt Folgendes:

Nach § 30 Abs. 4 KWO dürfen die Unterstützungsunterschriften erst nach Aufstellung der Bewerber gesammelt werden.

Die Aufstellung der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag ist in einer Wahlversammlung in geheimer Wahl vorzunehmen (§ 24 KWG).

Anfragen zur Wahlbewerbung können gern an das Wahlamt gestellt werden. Auskunft erteilt Frau Astrid Krüger, Telefon (03923) 754-154.

Dorf mit Zukunft: Bundesminister übergibt Silbermedaille an Steutz

Einen eindrucksvollen Abend erlebten 103 Steutzer und Sympathisanten des Ortes im Berliner ICC, wo im Rahmen der Internationalen Grünen Woche die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung des 24. Bundeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ stattfanden. Mehr als 2600 Dörfer aus ganz Deutschland hatten sich an den einzelnen Wettbewerbsstufen beteiligt. 24 Orte mit bis zu 3000 Einwohnern und aus 13 Bundesländern qualifizierten sich für die Endrunde auf Bundesebene.

„Der Wettbewerb ist Anstoß für Engagement, Eigeninitiative, für die ländliche Dorfgemeinschaft“, so Bundeslandwirtschaftsminister Hans-Peter Friedrich (CSU) bei der Preisverleihung in Berlin. Zuvor hatte Michael Pelzer als Vorsitzender auf die Arbeit der Bundesbewertungskommission zurückgeblickt. Im Juni vorigen Jahres waren deren Mitglieder drei Wochen lang von Dorf zu Dorf gereist. Dabei sei dann aus den vorgelegten Entwicklungskonzepten, „aus den papiernen Beschreibungen plötzlich Leben“ geworden. „Die Menschen in diesen Orten sind Leuchttürme des ländlichen Raumes“, erklärt Michael Pelzer.

Auch die Steutzer hatten der Bewertungskommission einen eindrucksvollen Empfang bereitet, das Dorf und vor allem auch den Einsatz seiner Bewohner dafür quer durch alle Generationen und doch in besonderer Geschlossenheit vielfältig und überzeugend demonstriert. Dafür konnten Ortsbürgermeisterin Regina Frens und ihre Mitstreiter auf der ICC-Bühne unter dem Jubel

der Steutzer Delegation und auch vom Bundestagsabgeordneten Kees de Vries (CDU) sowie des Zerbster Bürgermeisters Andreas Dittmann (SPD) jetzt die Silbermedaille aus den Händen des Bundesministers entgegen nehmen.

1993 hatte Steutz bereits eine Bronzemedaille errungen. Für Steckby gab es 1998 Gold.

Als zweiter Ort aus Sachsen-Anhalt war Tylsen aus dem Altmarkkreis Salzwedel im jetzigen Bundesfinale und erhielt eine Bronzemedaille.

www.dorfwettbewerb.bund.de



Bundeslandwirtschaftsminister Hans-Peter Friedrich (4. v. l.) übergab die Silbermedaille an die Steutzer um Ortsbürgermeisterin Regina Frens (2. v. l.).



Im Juni vorigen Jahres bekam die Bundesbewertungskommission eine eindrucksvolle Präsentation vom Leben und den Aktivitäten in Steutz. Fotos: Helmut Rohm

Grundschüler erobern Zerbster Rathauschlüssel



Foto: Helmut Rohm

Sie versuchen es in jedem Jahr - und sie waren auch dieses Mal erfolgreich. Die Schülerinnen und Schüler der Zerbster Grundschule „An der Stadtmauer“ sind vor das Rathaus gezogen, um einen Schlüssel zu erobern. Vor ihnen waren im November ja schon die Närrinnen und Narren des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst da. So musste die stellvertretende Bürgermeisterin Evelyn Johannes nach intensivem Fordern der Grundschüler quasi den Zweitschlüssel herausgeben. Mia Waschke nahm ihn in Empfang. Und ein paar Süßigkeiten gab es für die kleinen Karnevalisten auch noch dazu.

Kultur - Schule - Freizeit

Veranstaltungen in Zerbst/Anhalt und seinen Ortschaften

Februar 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
08.02.2014	19:30 Uhr	Jugendkarneval des Lindauer Carneval Clubs Grün-Gelb e. V.	Bürgerhaus Lindau
08.02.2014	19:32 Uhr	Sandmannball des Karnevalsclubs Gold-Grün-Güterglück	Mehrzweckhalle Güterglück
09.02.2014	15:11 Uhr	Faschingsveranstaltung des Carneval Clubs „Grün-Weiß“ e. V. für Senioren	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
10.02.2014	09:00 Uhr	Frühstücksbüfett für den großen Hunger	DRK Begegnungsstätte Markt 7
12.02.2014	13:00 Uhr	Vortrag: „Was tun bei Rückenproblemen“ Mit Dr. K. Bochwitz, Facharzt für Orthopädie	DRK Begegnungsstätte Markt 7
14.02.2014	19:00 Uhr	Vernissage zur Personalausstellung der 49. Zerbster Kulturfesttage	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
15.02.2014	19:30 Uhr	Erste Prunksitzung des Lindauer Carneval Clubs Grün-Gelb e. V.	Bürgerhaus Lindau
15.02.2014	19:30 Uhr	Prunksitzung des CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle, Heidedorplatz 13
15.02.2014	10:00 Uhr	125 Jahre Briefmarkenverein Zerbst Festveranstaltung	Gymnasium Franciscum Zerbst/Anhalt
15.02.2014	14:00 Uhr	Kuchenbasar der Förderschule „Am Heidedor“ zu den 49. Zerbster Kulturfesttage	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
15.02.2014	14:00 Uhr	Öffnung des Sonderpostamtes zu den 49. Zerbster Kulturfesttagen	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
15.02.2014	14:30 Uhr	Eröffnung der 49. Zerbster Kulturfesttage	Aula Gymnasium Franciscum Zerbst/Anhalt
15.02.2014	20:11 Uhr	Karnevalsveranstaltung des Carneval Clubs „Grün-Weiß“ e. V.	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
16.02.2014	14:30 Uhr	Rentnerkarneval des Lindauer Carneval Clubs Grün-Gelb e. V.	Bürgerhaus Lindau
16.02.2014	15:00 Uhr	Seniorenkarneval des CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle, Heidedorplatz 13
16.02.2014	10:00 Uhr	Landesmeisterschaften im Tanzen der Jugend und Hauptgruppen	Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt
16.02.2014	14:30 Uhr	Kinderfasching Faschingsveranstaltung des Carneval Clubs „Grün-Weiß“ e. V.	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
17.02.2014	14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Deutsche aus Russland - Geschichte und Gegenwart“ ab 28.02. bis 16.03. im Rathaus, Schloßfreiheit 12	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
18.02.2014	14:00 Uhr	Stern-Basteln in geselliger Runde	DRK Begegnungsstätte Markt 7
18.02.2014	19:30 Uhr	Konzert „12 Tenore“	Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
21.02.2014	18:00 Uhr	Instrumentalwettbewerb	Gymnasium Franciscum Zerbst/Anhalt
21.02.2014	19:00 Uhr	Vortrag: „Die Leistungen des Fördervereins Schloss Zerbst e. V. seit der Gründung 2003	Fasch-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
22.02.2014	19:30 Uhr	Prunksitzung des CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle, Heidedorplatz 13
22.02.2014	19:30 Uhr	Zweite Prunksitzung des Lindauer Carneval Clubs Grün-Gelb e. V.	Bürgerhaus Lindau
22.02.2014	14:00 Uhr	Vortrag und Führung „von der Reithalle zur Stadthalle“ anschl. Kaffee und Kuchen	Stadthalle Zerbst/Anhalt
22.02.2014	19:32 Uhr	Ordens- und Kostümsitzung des CC Gold-Grün-Güterglück	Mehrzweckhalle Güterglück
22.02.2014	20:11 Uhr	Karnevalsveranstaltung des Carneval Clubs „Grün-Weiß“ e. V.	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
23.02.2014	15:00 Uhr	Kinderkarneval des CCZ Rot-Weiß	Friesenhalle, Heidedorplatz 13
23.02.2014	15:00 Uhr	Musik in den Kreuzgängen mit den Schülern der Kreismusikschule „Johann Friedrich Fasch“	Museum, Weinberg 1 Zerbst/Anhalt
23.02.2014	17:00 Uhr	Konzert mit dem Barockcello	Kirche St. Bartholomäi
24.02.2014	14:00 Uhr	Bingonachmittag	DRK Begegnungsstätte Markt 7
26.02.2014	14:00 Uhr	Vorlesewettbewerb der 3. Klasse	Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt
26.02.2014	16:30 Uhr	Dia-Vortrag „Sagen und Märchen Sachsen-Anhalt“ von und mit H. J. Krenzke	Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt
28.02.2014	16:00 Uhr	Auszeichnungsveranstaltung „Junge Kunst in Anhalt“	Aula Gymnasium Franciscum Zerbst/Anhalt

Tipps in Kürze „Maschenzauber“ an anderem Ort

Das Strickcafé „Maschenzauber“ lädt am Mittwoch, dem 12. Februar, um 14 Uhr wieder in Zerbst ein. Treffpunkt ist dieses Mal die Weinstube „Am Heidetor“. In bewährter Weise steht Fachfrau Elvira Hörnke mit Rat und Tat unterstützend bereit.

Seminare zum Obstbaumschnitt im Umweltzentrum

Auch in diesem Jahr finden im Umweltzentrum in Ronney wieder die beliebten Obstbaumschnitt-Seminare unter der

fachkundigen Leitung von Sabine Prietzel, Dipl.-Ing. für Gartenbau und Garten-Landschaftstherapeutin, statt. Nächste Termine sind die Samstage, 15. Februar, 1. und 8. März, jeweils von 10 bis 13 Uhr. Für Anmeldungen und nähere Informationen steht das Büro des Umweltzentrums unter Telefon 039247 413 von 9.00 - 16.30 Uhr oder per E-Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

49. Zerbster Kulturfesttage: Ein ganz vielseitiges Programm und manches Jubiläum

Mit 32 Einzelveranstaltungen und sechs Ausstellungen gehen die Zerbster Kulturfesttage in ihren 49. Jahrgang. Die traditionsreichen Kulturwochen finden vom 15. Februar bis zum 16. März 2014 statt.

Bereits am 14. Februar um 19 Uhr findet im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt die Vernissage zur Personalausstellung statt. Der Oldenburger Künstler Holger Fischer hat seine Cartoons und Illustrationen, seine „komischen Zeichnungen“ unter das Thema „Gewöhnliche Dinge“ gestellt.

Offiziell eröffnet werden die 49. Zerbster Kulturfesttage am 15. Februar um 14.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Franciscum mit der Festansprache von Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD). Das Eröffnungskonzert gestalten junge internationale Instrumentalsolisten und Sänger von der Hochschule „Hanns Eisler“ Berlin. Die Moderation übernimmt der renommierte Pianist und Dozent Prof. Semjon Skigin. Es erklingt Musik, die nachweislich die russische Zarin Katharina II. an ihrem Hof hörte. Vor 270 Jahren ist die einstige Anhalt-Zerbster Prinzessin nach Russland abgereist.

Das Eröffnungswochenende steht zudem im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums des Briefmarkenvereins Zerbst/Anhalt e.V. Aus diesem Anlass führt der Landesverband der Philatelisten in Sachsen-Anhalt seinen Landesverbandstag am 15. Februar in Zerbst durch. Am selben Tag gibt es ab 14 Uhr im städtischen Museum wieder ein Sonderpostamt. Der Sonderstempel, die Briefmarke individuell und die in diesem Jahr zwei Schmuckumschläge weisen ebenfalls auf die besonderen Ereignisse hin.

Natürlich ist der Zerbster Briefmarkenverein auch wieder mit einer Sonderausstellung im Programm der Kulturfesttage vertreten. Im Museum erwarten zudem die 25. Exposition des Künstlerforums Jever, dieses Mal unter dem Titel „Collagen“, und die Hobbyausstellung die Besucher. Das Franciscum zeigt die Ergebnisse des Wettbewerbs „Junge Kunst in Anhalt“. Auf Initiative des Internationalen Fördervereins „Katharina II.“ ist die Schau „Deutsche aus Russland - Geschichte und Gegenwart“ im Zerbster Gebäude der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld sowie im Rathaus zu sehen.

Unter dem Dach der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt wird das Festtage-Programm von Vereinen, Institutionen, Künstlergruppen und Einzelkünstlern, professionellen und Hobbyakteuren, gestaltet. Möglich wird dies in erster Linie durch die Unterstützung der Sparkassenstiftung Anhalt-Zerbst.

In den vier Kulturwochen gibt es unter anderem Vorträge, so zu den „Leistungen des Fördervereins Schloss Zerbst e.V. seit der Gründung 2003“, zu „Sagen und Märchen aus Sachsen-Anhalt“ oder zur Geschichte des Zerbster Heimatfestes.

Zehn Jahre „Voll auf Musik“ am Franciscum, ein Konzert für Barockcello sowie eines mit der russischen Sängerin Natalia Gonochowina um Katharina II. sind nur einige Beispiele des musikalischen Spektrums.

Es gibt Angebote der Schulen und für Kinder und Jugendliche, „Jazz und Lyrik“, eine Führung auf den Spuren der Stadthallen-Geschichte, eine Dia-Visionsschau ...

Den Festtage-Abschluss gestaltet das Schweizer „Trio Variato“ um den ehemaligen Zerbster Uwe Dose am 16. März um 15 Uhr in der Aula des Franciscums mit seinem Konzert „Hommage an Zerbst“.

Das vollständige Programm gibt es auf den folgenden Seiten.



Prof. Semjon Skigin Foto: privat



Der Sonderstempel 2014 Entwurf: Briefmarkenverein



Logo Kulturfesttage

Z E R B S T E R K U L

P R O G

Freitag, 14. Februar 2014

19:00 Uhr *Museum der Stadt Zerbst/Anh.*
VERNISSAGE
Personalausstellung
Holger Fischer, Oldenburg
„Gewöhnliche Dinge –
Komische Zeichnungen“
 musikalische Einführung
 Lena Demmel, Saxofon

Sonnabend, 15. Februar 2014

10:00 Uhr *Gymnasium Franciscum*
125 Jahre Briefmarken-
verein Zerbst
 Jubiläumsveranstaltung

14:30 Uhr *Aula Gymnasium Franciscum*
Eröffnung der 49. Zerbster
Kulturfesttage
 Festansprache des
 Bürgermeisters der Stadt
 Zerbst/Anhalt
Konzert „Musikalisches
Denkmal für Katharina II.“
 Musiker der Hochschule
 „Hanns Eisler“ Berlin
 Moderation Prof. Sergej
 Skigin, Berlin

14:00 Uhr *Museum der Stadt Zerbst/Anh.*
Öffnung des
Sonderpostamtes
 durch den Briefmarkenverein
 Anhalt-Zerbst e.V.

Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung
 der Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“
 und des Museumscafés der Förderschule
 „Am Heidedor“

Montag, 17. Februar 2014

14:00 Uhr *Kreissparkasse*
Ausstellungseröffnung
„Deutsche aus Russland –
Geschichte und Gegenwart“
 bis 28.2.14, vom 28.2.–16.3.14
 Rathaus vor der Sammlung
 „Katharina II.“
 Förderverein „Katharina II.“ e.V.

Donnerstag, 20. Februar 2014

19:00 Uhr *Vortragsraum der Kreissparkasse*
100 Jahre Kriegsgefangen-
enlager Zerbst - Vortrag
Briefmarkenverein Anhalt-Zerbst e.V.

Freitag, 21. Februar 2014

18:00 Uhr *Aula Gymnasium Franciscum*
Instrumentalwettbewerb
 Schüler des Gymnasiums

19:00 Uhr *Fasch-Saal der Stadthalle*
Vortrag „Die Leistungen des
Fördervereins Schloss
Zerbst e.V. seit der Grün-
dung 2003“
Förderverein Schloss Zerbst e.V.

Sonnabend, 22. Februar 2014

14:00 Uhr *Stadthalle Zerbst/Anhalt*
„Vom Reithaus zur
Stadthalle“ Vortrag und
 Führung, anschließend
 Kaffee und Kuchen
Förderverein Schloss Zerbst e.V.

Sonntag, 23. Februar 2014

15:00 Uhr* *Museum der Stadt Zerbst/Anh.*
Musik in den Kreuzgängen
 mit den Schülern der Kreis-
 musikschule „J. F. Fasch“

17:00 Uhr* *Kirche St. Bartholomäi*
Konzert für Barockcello
Zerbster Kantorei

Mittwoch, 26. Februar 2014

14:00 Uhr *Stadtbibliothek*
Vorlesewettbewerb der
Schüler der 3. Klassen
 um den Titel „Lesekönig der
 Stadt Zerbst/Anhalt“

16:30 Uhr* *Stadtbibliothek*
„Sagen und Märchen
Sachsen-Anhalt“
 Dia-Vortrag von und mit
 H. J. Krenzke

Freitag, 28. Februar 2014

10:00 Uhr *Grundschule Walternienburg*
Siegerehrung für den Litera-
turwettbewerb der Grund-
schule Walternienburg

16:00 Uhr *Aula Gymnasium Franciscum*
Auszeichnungsveranstaltung
„Junge Kunst in Anhalt“

Sonnabend, 01. März 2014

15:00 Uhr* *Stadthalle Zerbst/Anhalt*
Dia-Visionsschau „LADAKH
– wo die Erde den Himmel
berührt“, ab 14:00 Uhr Kaffee
 und Kuchen

15:30 Uhr *ev. Bartholomäischule Zerbst*
Tag der offenen Tür mit Kul-
turprogramm und Präsen-
tation der Werkstattwoche
 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 02. März 2014

10:00 Uhr* *Museum der Stadt Zerbst/Anh.*
Briefmarkengroßtauschtag

15:00 Uhr* *Museum der Stadt Zerbst/Anh.*
Beschwingt in den Frühling
 mit dem Stadtchor durch
 die Kreuzgänge

Dienstag, 04. März 2014

15:30 Uhr *Stadtbibliothek*
Lesen, Lachen, Sachen
machen – für Vorschulkinder
 und andere

Mittwoch, 05. März 2014

19:00 Uhr *Vortragsraum der Kreissparkasse*
Historische Betrachtungen:
Das Bernsteinzimmer –
Mythos und Wirklichkeit
 Vortrag des Historikers
 Michael Münchow

Donnerstag, 06. März 2014

19:00 Uhr *Vortragsraum der Kreissparkasse*
Vortrag „Als wir das Zerb-
ster Heimatfest gründeten!“
 Geschichten – Gestalten –
 Getränke, mit Helmut Hehne

15.02. bis 16.03.2014

T U R F E S T T A G E

R A M M

20:00 Uhr* *Kulturkeller, Breite 12*
„Jazz und Lyrik – Klopfschreiben“ Lesung mit Irene Leps und Simone Voß und dem Ronald-Hensel-Trio
Kulturaktion e.V. u. Stadtbibliothek

Freitag, 07. März 2014

18:00 Uhr *Aula Gymnasium Franciscum*
10 Jahre „Voll auf Musik“
 Liederabend der Schüler des Gymnasium Franciscums

Sonnabend, 08. März 2014

15:00 Uhr *Gymnasium Franciscum*
Singen im Alumnatskorridor
 mit dem Kammerchor e.V.

Dienstag, 11. März 2014

16:00 Uhr *Stadthalle Zerbst/Anhalt*
„Wir Zerbster“
 ein Konzert der Schüler der Astrid-Lindgren-Schule

Mittwoch, 12. März 2014

10:00 Uhr *Sporthalle der Grundschule An der Stadtmauer*
Frühlingskonzert der Schüler der Grundschule

Donnerstag, 13. März 2014

14:00 Uhr *Grundschule Dobritz*
Sportvergleich im Zweifelderball der Grundschulen Dobritz, Lindau und Loburg

Freitag, 14. März 2014

19:00 Uhr *Vortragsraum der Kreissparkasse*
Vortrag „Das Edo-Wiemke-Grabmonument von 1561–1564“ von Horst Radowski
Jeverländischer Altertums- und Heimatverein

Sonnabend, 15. März 2014

14:30 Uhr* *Fasch-Saal der Stadthalle*
Konzert mit der Sängerin Natalia Gonochowa aus St. Petersburg/Puschkin „Katharina II. - der deutsche Brillant in der russischen Krone“, ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr *Museum der Stadt Zerbst/Anh.*
Künstlerstammtisch
 organisiert durch die Mitglieder des Kunstfensters

Sonntag, 16. März 2014

15:00 Uhr* *Aula Gymnasium Franciscum*
Abschlusskonzert der 49. Zerbster Kulturfesttage „Hommage an Zerbst“ mit dem „Trio Variato“ unter Leitung des ehemaligen Zerbsters Uwe Dose

Sonderausstellungen zu den 49. Zerbster Kulturfesttagen vom 14. Februar bis 16. März 2014

Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
 • Personalausstellung Holger Fischer, „Gewöhnliche Dinge – Komische Zeichnungen“
 • Ausstellung des Künstlerforums Jever e.V. „Collagen“
 • Briefmarkenausstellung
 • Hobbyausstellung

Gymnasium Franciscum
 • Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“ bis 27. April 2014

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
 • Ausstellung „Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart“ 17.–28.2.2014 28.2.–16.3.14 im Rathaus vor der Sammlung „Katharina II.“

Sonderöffnungszeiten der Ausstellungen:

Museum: täglich 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Franciscum: Mo - Fr 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Sa - So 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

*Kartenvorverkauf: Tourist-Information Zerbst/Anhalt Markt 11

Veranstalter:
 Stadt Zerbst/Anhalt
 Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
 Tel.: 03923-754 155 Fax: 03923-754 179
 Email: dagmar.kluge@stadt-zerbst.de
 Besuchen Sie auch www.stadt-zerbst.de

Tel.: 03923/ 23 51
sowie bei den Veranstaltern und an der Abendkasse

Änderungen vorbehalten!
 (*Eintrittspflichtig)



Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Interessantes:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „Lesen, Lachen, Sachen machen“ Kinder von 3 - 7 Jahren ein.

Die kostenlosen Lesestart-Sets für Dreijährige sind in der Bibliothek zu erhalten. Wenn möglich, bitte den Gutschein aus dem 1. Set, welches die Eltern beim Kinderarzt erhalten haben, mitbringen. Auch wer jetzt erst einsteigen möchte, kann sich in der Bibliothek melden.

Wer Energie und Kosten sparen will, kann bei uns eine Energiesparkiste mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven. Aufgrund der großen Nachfrage ist unbedingt eine Voranmeldung erforderlich.

Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „facebook.com/stadtbibliothekZerbst“ oder direkt von unserer Homepage aus.

Nutzen Sie das kostenlose Angebot, E-Books und andere digitale Medien über unsere Bibliothek auszuleihen!

Hier eine Auswahl neu erworbener Romane und Sachbücher: Simsion, Graeme:

Das Rosie-Projekt: Roman/Graeme Simsion. Aus d. austral. Engl. von Annette Hahn. -

Frankfurt am Main: Krüger, 2014. - 350 S.

ISBN 978-3-8105-1951-1

Don Tillman sucht die ideale Frau fürs Leben. Also keine, die raucht, trinkt, unpünktlich oder Veganerin ist. Und dann kommt Rosie ...

Murakami, Haruki:

Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki: Roman/Haruki Murakami. Aus d. Japan, v. Ursula Gräfe. -

Köln: DuMont, 2014. - 317 S.

ISBN 978-3-8321-9748-3

Tsukuru Tazaki blickt mit 36 Jahren auf ein entgleistes Leben zurück. Als er Sara kennenlernt, öffnet er sich zum ersten Mal einer anderen Person. Wenn ihre Liebe eine Chance haben soll, dann muss er sich auf die Reise in die Vergangenheit begeben ...

Läckberg, Camilla:

Die Engelmacherin: Kriminalroman/Camilla Läckberg. Aus d. Schwed. von Katrin Frey. -

Berlin; List, 2014. - 454 S.

ISBN 978-3-471-35084-3

Nach einem Mordanschlag auf die junge Ebba Stark vermutet die Frau des Kommissars Hedström einen Zusammenhang zwischen dem Anschlag und der Geschichte ihrer Eltern ...

Munro, Alice:

Liebes Leben: 14 Erzählungen/Alice Munro. Aus d. Engl. von Heidi Zerning. -

Frankfurt am Main: S. Fischer, 2013. - 366 S.

ISBN 978-3-10-048832-9

Fitzek, Sebastian:

Noah: Thriller.-2. Aufl.-

Köln: Lübbe Hardcover, 2013. - 557 S.

ISBN 978-3-7857-2482-8

IK: Thriller

Sie wissen nicht, wer sie sind, warum sie auf der Straße leben und weshalb sie eine Schusswunde in der Schulter haben. Sie wissen nur, jemand wollte sie töten ...

Bohlmann, Sabine:

52 wunderbare Wochenenden: Lustige, verrückte und schöne Ideen für die ganze Familie/Sabine Bohlmann. Mit Ill. von Jana Moskito. -

Berlin: Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2013. - 219 S.: Zeichn.

ISBN 978-3-86265-223-5

Henssler, Steffen:

Einfach Henssler: Schnelle Rezepte mit maximal 6 Zutaten/Steffen Henssler. Fotografie Marc Eckardt. -2. Aufl.-

München: Dorling Kindersley, 2013. - 191 S.: Fotos, mit Videos und Einkaufslisten

ISBN 978-3-8310-2434-6

Diepolder, Annette:

Hochzeit: Deko-Ideen, Einladungen, Tischschmuck. - Freiburg: Christophorus, 2013. - 77 S.: Abb. (Zusammen feiern)

ISBN 978-3-8388-3467-2

Williams, John:

Stoner: Roman/John Williams. Aus d. Amerikan. von Bernhard Robben. - 5. Aufl. -

München: Dt. Taschenbuch Verl., 2014. - 348 S.

ISBN 978-3-423-28015-0

IK: Lebensgeschichte

Entwicklungsroman über die Lebensgeschichte eines Literaturdozenten. Private und berufliche Höhen wie auch Tiefen führen zu einer vielschichtigen Lebensbilanz von William Stoner ...

Vereine und Verbände

Jägerschaft Zerbst lädt zum „Grünen Abend“ ein

Am Sonnabend, dem 15. Februar, lädt die Jägerschaft Zerbst e. V. zu einem „Grünen Abend“ in der Gaststätte und Hotel „Am Weinberg 1“ in Garitz ein. Beginn ist um 19, Einlass ab 18 Uhr.

„Dieser besondere Höhepunkt wird in dreijährigem Rhythmus geplant und ist für alle Jäger, Treiber und Naturinteressierte ein besonderer Höhepunkt“, sagt Wilfried Bustro vom Vorstand der Jägerschaft.

Der Abend soll zu Förderung des Brauchtums, des Verbandslebens und der Stärkung der Gemeinschaft als Jägerschaft Zerbst e. V. beitragen. Ein sehr umfangreiches und niveauvolles Programm erwartet alle Teilnehmer, so unter anderem mit den Jagdhornbläsern aus Burgstall, Tanzmusik, einem großen und reichhaltigen Buffet und einer ansprechenden Tombola.

Der „Grüne Abend“ richtet sich an alle Jägerinnen und Jäger, einschließlich Partnern und Partnerinnen, der Jägerschaft Zerbst e. V., sowie die die Jägerschaft ständig unterstützenden und treuen Jagdhelferinnen und Jagdhelfer, Treiberinnen und Treiber.

Eintrittskarten zum Preis von 12,50 Euro sind erhältlich bei den Hegeringen bzw. an der Abendkasse.

ABI Aktive bürgernahe Interessengemeinschaft Nedlitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, dem 17.02.2014 um 19.00 Uhr im Gewölbe Lindenallee 72

Tagesordnung

1. Kurze Auswertung der Erfüllung unserer **Satzung** vom 05.05.1999 und Schlussfolgerungen
2. Vorbereitung der **Kommunalwahlen** am 25.05.2014:
 - allg. Informationen
 - **Kandidatenaufstellung** zur Wahl des neuen Ortschaftsrates
 Interessierte Bürger der Ortsteile Nedlitz und Hagendorf sind aufgerufen, sich der Wählergruppe anzuschließen und evtl. für den Ortschaftsrat zu kandidieren.

K.-D. Elsner

Vorsitzender

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Badewitz

Am Freitag, dem 14.02.2014 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Badewitz in der Gaststätte „Dorfchronik“ in Straguth statt. Hierzu sind alle Landeigentümer bzw. deren Beauftragte recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Bornum
Der Vorstand

Einladung

Am Freitag, dem 21. März 2014 findet um 18:00 Uhr in der Gaststätte und Hotel Am Weinberg Garitz (Kulturhaus) die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bornum statt. Hierzu sind alle Grundstücks- und Landeigentümer von bejagbaren Flächen, in dem Gebiet der Ortschaft Bornum, der Stadt Zerbst/Anhalt (ehemals Gemeinde Bornum) herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages 2013/2014
- 9.1 Beschluss zur finanziellen Unterstützung der örtlichen Vereine
- 9.2 Beschluss zur finanziellen Unterstützung der 800-Jahr-Feier von Kleinleitzkau
10. Schlussbemerkungen des Vorstandsvorsitzenden

H. Hinze

Vorstandsvorsitzender

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt

Gesellschaft/Politik/Natur

Kurs zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung, ab: Sa., 15.02.: 7.30 Uhr (6 x) Wenn Haus(teil)sanierung ansteht • NICHT auf Fördermittel verzichten!

Vortrag zu Fördermöglichkeiten, Di., 18. Febr., 10.30 Uhr

Kreativ-/Medienkurse

Orientalischer Tanz ab Mo., 10. Febr.; 17 Uhr (10 x)

Keramikwerkstatt für jedermann ab Mo., 17. Febr. 9 Uhr: (3 x)

Schneiderstübchen-Grundlagen des Nähens mit Maschine Mo., 17. Febr. ab 9 Uhr; (3 x). Strick-Atelier: Eins rechts, eins links! (Anfängerkurs)! ab Mo., 17. Febr. 18.30 Uhr; (4 x).

Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex-Kamera

Mit diesem Kurs soll dem Teilnehmer ein besseres Gefühl zur digitalen Fotografie vermittelt werden. Der Focus liegt im Spaß beim Umgang mit der Kamera und dem Schaffen von effektvollen Fotografien. (Sa. - Sem.) Sa., 22. Febr. 9 - 15.30 Uhr.

Ihrer Gesundheit zuliebe

Aqua-Fitness Start: Mi., 13.02., 20 Uhr (12 x). **Autogenes Training** ab Do., 13. Febr., 18.30 Uhr (10 x). **Qigong** ab Mi. 19.02., 17 Uhr + 18.45 Uhr, (je 12 x). **Hatha-Yoga** - am Vormittag ab: Mi., 26. Febr., 9 Uhr (10 x)

Vorträge:

Wie Sie Ihren kleinen Schützlingen bei einer Erkältung helfen können! Termin: Mi., 26. Febr.; 19 Uhr. **Mögl. Ursachen bei Magen-Darm-Beschwerden!** Termin: Mi., 19.02., 19 Uhr. **Homöopathie für die Schwachstellen des Körpers** ab Do., 27.02., 16 Uhr (2 x)

Sprachen

Englisch:

- **speziell für Reiselustige** - Beginner (1) ab Do., 13.02.; 9 Uhr, (10 x)

Einen schönen Urlaub ... können Sie noch besser genießen, wenn Sie sich im Urlaubsland auch sprachlich zurechtfinden. In diesem Kurs werden Sie mit viel Spaß und wenig Grammatikpaukerei nicht nur wichtige Alltagssituationen üben, sondern erhalten auch Infos aus dem englischsprachigen Kulturkreis.

- **für Anfänger** ab Mi., 05.03.; 17.30 Uhr (15 x)
- **mit sehr geringen Vorkenntnissen A1/2** ab Mi., 12.02.; 17.45 Uhr
- **mit geringen Vorkenntnissen A1/3** ab Mo., 24.02.; 17.45 Uhr

Spanisch für Anfänger ab Mi., 12.02., 18.30 Uhr (10 x)

Polnisch für die Reise ab Mi., 26.02., 18.30 Uhr (10 x)

PC und Karriere

Downloads von Musik, Videoclips, Hörbüchern ..., so funktioniert es!

Das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten. Es ist die weltweite größte Bibliothek. Aber nicht nur zum nachschlagen und betrachten ist dieses Kommunikationsmedium geeignet, es bietet uns auch die Möglichkeit gewünschte Daten auf unserem eigenen Computer zu empfangen und zu speichern. Dies betrifft Programme, Bilder, Spiele genauso wie Musik, Videoclips und Hörbücher. Welche Schritte Sie hierzu an Ihrem Computer ausführen müssen, erfahren Sie in diesem Kurs. Informationen zu sicheren Downloads, sicheren Seiten erhalten Sie ebenfalls. Termin: Mo., 10. Febr., 9 Uhr (1 x).

Marktauftritt mit der eigenen Homepage! ab Freitag, 14.02., 6.30 Uhr (4 x).

Internet und Sicherheit - Sicher durch das World-Wide-Web ab Mo., 17.02., 18 Uhr (3 x).

Computerclub am Vormittag - die Finessen für den täglichen Gebrauch! ab Mi., 19.02., 8.30 Uhr, (diese Veranstaltung findet immer 3. Mittwoch im Monat statt).

Dateien, Ordner und Programme - Ordnung schaffen! Beginn: Mo. 24.02., 9 Uhr (3 x)

Bitte vormerken!

Fotofestival 2014 - Klang der Bilder

„Klang der Bilder 2014“ ist das erste Workshopfestival der Digitalfotografie in Sachsen-Anhalt für Ein- und Aufsteiger mit anschließenden Fotoausstellungen. Das Besondere wird sein, dass Sie nicht nur neue Erkenntnisse in der Bildgestaltung gewinnen, sondern am Ende der Workshops schwarz-weiße Bilder gemacht haben, die erstmalig und einmalig sind. Termine in Zerbst: So., 4. Mai 2014; 15.00 - 17.15 Uhr (WS 1), So., 18. Mai 2014; 10.00 - 16.30 Uhr (WS 2 + 3); Mi., 11. Juni 2014; 18.00 - 21.00 Uhr (WS 4)

Viele Angebote finden Sie auch im Mitteilungsblatt des LK Anhalt-Bitterfeld und der örtlichen Presse.

Wir freuen uns auch über einen persönlichen Kontakt

Tel. 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5;

mo. - do. von 10.00 - 18.00 Uhr oder unter: www.kvhs-abi.de

Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote!

Wir freuen uns auf Sie!

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt.

Gebühr ab 10 TN

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 24. Januar bis 6. Februar 2014 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 24.01. Frau Ursula Arndt Lindau	zum 81. Geburtstag	am 29.01. Frau Hildegard Epler Reuden/Anhalt	zum 78. Geburtstag
am 24.01. Herrn Werner Beckmann	zum 77. Geburtstag	am 29.01. Herrn Bertold Glowinkowski Lindau	zum 76. Geburtstag
am 24.01. Herrn Hermann Glasow Lindau	zum 76. Geburtstag	am 29.01. Herrn Kurt Graef	zum 83. Geburtstag
am 24.01. Frau Gerda Krüger Bone	zum 88. Geburtstag	am 29.01. Frau Irmgard Hage	zum 86. Geburtstag
am 24.01. Herrn Kurt Niemitz	zum 83. Geburtstag	am 29.01. Herrn Heinz Krüger	zum 76. Geburtstag
am 24.01. Frau Ingeborg Schnelle	zum 86. Geburtstag	am 29.01. Frau Sigrid Lutze Kuhberge	zum 77. Geburtstag
am 24.01. Frau Gertrud Stolle	zum 79. Geburtstag	am 29.01. Frau Gerda Messerschmidt Güterglück	zum 75. Geburtstag
am 24.01. Herrn Rudi Zühlsdorf	zum 83. Geburtstag	am 29.01. Herrn Horst Richter Garitz	zum 80. Geburtstag
am 25.01. Herrn Heinz Engelhardt Güterglück	zum 82. Geburtstag	am 29.01. Frau Ingrid Sajdullin	zum 77. Geburtstag
am 25.01. Frau Hilda Loewecke	zum 100. Geburtstag	am 29.01. Frau Christa Stein Niederlepte	zum 82. Geburtstag
am 25.01. Frau Gisela Vollmar	zum 83. Geburtstag	am 29.01. Frau Marta Weisigk	zum 77. Geburtstag
am 26.01. Herrn Horst Alrich	zum 84. Geburtstag	am 30.01. Herrn Heinrich Bethge Wertlau	zum 93. Geburtstag
am 26.01. Frau Margarete Anhold	zum 91. Geburtstag	am 30.01. Frau Walburga Hahn	zum 87. Geburtstag
am 26.01. Herrn Dieter Becker	zum 77. Geburtstag	am 30.01. Frau Ingeborg Lüdecke Gehrden	zum 81. Geburtstag
am 26.01. Frau Martha Dittrich	zum 80. Geburtstag	am 30.01. Herrn Otto Martinus	zum 79. Geburtstag
am 26.01. Frau Ilse Erdmann	zum 81. Geburtstag	am 30.01. Frau Elfriede Sens	zum 88. Geburtstag
am 26.01. Herrn Erich Kluth	zum 75. Geburtstag	am 30.01. Herrn Helmut Spott	zum 76. Geburtstag
am 26.01. Herrn Paul Ostrycharzyk Lindau	zum 83. Geburtstag	am 31.01. Frau Anne-Käthe Dähne	zum 83. Geburtstag
am 26.01. Frau Charlotte Schlecht Kuhberge	zum 84. Geburtstag	am 31.01. Frau Christl Freitag	zum 78. Geburtstag
am 26.01. Frau Erika Spalding Lindau	zum 75. Geburtstag	am 31.01. Frau Lidia Guntowski	zum 93. Geburtstag
am 26.01. Frau Ingeburg Stier	zum 85. Geburtstag	am 31.01. Frau Erika Henning	zum 79. Geburtstag
am 27.01. Herrn Heinz Bombach	zum 75. Geburtstag	am 31.01. Frau Waltraut Jobs	zum 76. Geburtstag
am 27.01. Herrn Gustav Däubert	zum 79. Geburtstag	am 01.02. Herrn Dietmar Kruber Lindau	zum 75. Geburtstag
am 27.01. Frau Margot Friebe	zum 81. Geburtstag	am 01.02. Frau Waltraut Mücke Niederlepte	zum 84. Geburtstag
am 27.01. Herrn Richard Großkopf Leps	zum 75. Geburtstag	am 01.02. Frau Brigitte Platte Bias	zum 81. Geburtstag
am 27.01. Frau Ingeborg Kappert Lindau	zum 86. Geburtstag	am 01.02. Frau Ellen Schmidt	zum 83. Geburtstag
am 27.01. Herrn Paul Reppin	zum 84. Geburtstag	am 01.02. Herrn Konrad Tilgner Reuden/Anhalt	zum 84. Geburtstag
am 27.01. Herrn Paul Schröter	zum 79. Geburtstag	am 01.02. Herrn Albert Weferling Walternienburg	zum 85. Geburtstag
am 27.01. Herrn Reinhold Sens Mühro	zum 84. Geburtstag	am 01.02. Herrn Manfred Werner Gehrden	zum 75. Geburtstag
am 28.01. Frau Marianne Alrich	zum 78. Geburtstag	am 01.02. Herrn Horst Zimmermann	zum 78. Geburtstag
am 28.01. Herrn Günther Brenner	zum 87. Geburtstag	am 02.02. Herrn Erich Baumgart Gehrden	zum 76. Geburtstag
am 28.01. Frau Hildegard Einhenkel	zum 85. Geburtstag	am 02.02. Herrn Dieter Berg	zum 78. Geburtstag
am 28.01. Frau Elsbeth Krause	zum 89. Geburtstag	am 02.02. Frau Elsbeth Hausmann Walternienburg	zum 83. Geburtstag
am 28.01. Herrn Horst Krüger	zum 77. Geburtstag	am 02.02. Frau Gisela Scheer	zum 75. Geburtstag
am 28.01. Frau Maria Liensdorf Bärenthoren	zum 88. Geburtstag	am 02.02. Herrn Walter Schöbel Gehrden	zum 89. Geburtstag
am 28.01. Frau Margot Ritter Strinum	zum 77. Geburtstag	am 02.02. Herrn Günter Schulze	zum 82. Geburtstag
am 28.01. Herrn Gerhard Schmidt Buhlendorf	zum 87. Geburtstag	am 02.02. Frau Maria Zepernick	zum 84. Geburtstag
am 28.01. Herrn Günter Schmidt	zum 75. Geburtstag	am 03.02. Frau Anneliese Batsch	zum 84. Geburtstag
am 28.01. Herrn Günter Scholz Garitz	zum 83. Geburtstag	am 03.02. Frau Marianne Baumgart	zum 82. Geburtstag
am 28.01. Herrn Wolfgang Schumann	zum 76. Geburtstag	am 03.02. Herrn Dieter Fräßdorf	zum 77. Geburtstag
am 28.01. Herrn Heinz Warnke Lindau	zum 85. Geburtstag	am 03.02. Herrn Lothar Kalina	zum 78. Geburtstag
am 29.01. Herrn Gerhard Berndt	zum 76. Geburtstag	am 03.02. Frau Annemarie Nitschke Grimme	zum 77. Geburtstag
		am 03.02. Herrn Arnold Reinhardt	zum 81. Geburtstag
		am 03.02. Frau Helga Sauerbrey	zum 89. Geburtstag
		am 03.02. Frau Renate Schwarze Bonitz	zum 77. Geburtstag
		am 03.02. Frau Marianne Wollschläger	zum 80. Geburtstag
		am 04.02. Frau Marianne Dräger	zum 84. Geburtstag
		am 04.02. Frau Inge Grube	zum 77. Geburtstag
		am 04.02. Herrn Eberhard Heinze Güterglück	zum 93. Geburtstag
		am 04.02. Herrn Rolf Hirsch	zum 90. Geburtstag
		am 04.02. Herrn Helmut Luther	zum 78. Geburtstag

am 04.02.	Herrn Kurt Nebel	zum 87. Geburtstag
am 04.02.	Frau Ilse Sinke	zum 87. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Kurt Wollkopf	zum 83. Geburtstag
am 04.02.	Herrn Manfred Wörlitz	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Frau Ingeborg Conrad Kerchau	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Frau Gisela Knappe	zum 81. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Walter Pfeffer Dobritz	zum 78. Geburtstag
am 05.02.	Frau Elvira Radtke Güterglück	zum 78. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Günter Sandmann Deetz	zum 75. Geburtstag
am 05.02.	Frau Maria Sandmann Deetz	zum 78. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Heinz Scholz Garitz	zum 77. Geburtstag
am 05.02.	Frau Johanna Thiel	zum 86. Geburtstag
am 05.02.	Frau Margrit Weimeister Deetz	zum 81. Geburtstag
am 06.02.	Frau Margot Jankow	zum 76. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Heinz Nissecke Kleinleitzkau	zum 75. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Manfred Polster Güterglück	zum 75. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Ernst Sanftenberg	zum 76. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Georg Scharbrodt Steutz	zum 84. Geburtstag
am 06.02.	Frau Käthe Wilke Moritz	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Einzug der Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird ab 2015 vereinfacht

Viele Banken informieren ihre Kunden in diesen Tagen über ein neues und vereinfachtes Verfahren, mit dem ab Januar 2015 die Kirchensteuer auf Kapitalertragssteuer erhoben und eingezogen wird. „Kirchenmitglieder haben immer dann Kirchensteuer zu zahlen, wenn der Staat von ihnen Einkommensteuer erhebt“, sagt Oberkirchenrat Dr. Rainer Rausch, Finanzdezernent der Evangelischen Landeskirche Anhalts. „Das gilt auch für Kapitalerträge wie zum Beispiel Zinseinkünfte.“ Seit 2009 werden die Kapitalertragsteuer (mit einem Höchstsatz von 25 Prozent) sowie auf Antrag die darauf entfallende Kirchensteuer direkt an der Quelle ihrer Entstehung - in der Regel bei den Banken - erhoben und an die Finanzbehörden abgeführt. „Soweit dieser Antrag nicht gestellt wurde, müssen die Kapitalerträge bislang in der Steuererklärung angegeben werden“, sagt Oberkirchenrat Rausch. „Ab 1. Januar 2015 wird das bisherige Verfahren vereinfacht und automatisiert, dann sind für den Kirchensteuereinzug kein gesonderter Antrag und keine Erklärung mehr nötig. Der Steuerzahler muss selbst nicht mehr aktiv werden.“ Dabei sind Banken und Sparkassen ab 2015 verpflichtet, die Daten zur Religionszugehörigkeit beim Bundeszentralamt für Steuern abzurufen. Sie erhalten dann auf elektronischem Weg eine verschlüsselte Mitteilung zur Einbehaltung der Kirchensteuer. „Dieses Verfahren erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche ihr Kunde angehört“, unterstreicht Rausch. Die neue, vereinfachte Form des Steuereinzugs, so der Finanzdezernent, sei weder eine neue Steuer noch eine Steuererhöhung. „Wer als Kirchenmitglied bisher auf seine Spareinlagen keine Steuern gezahlt hat, weil deren Zinsen nicht höher als der Freibetrag sind, wird auch zukünftig keine Kirchensteuer auf Zinsen zahlen. Und wer Kapitalerträge hat, die über der Freibetragsgrenze liegen und besteuert werden, hat auch bisher schon Kirchensteuer darauf gezahlt.“

Der Satz für die Kapitalertrags- oder auch Abgeltungssteuer liegt bei maximal 25 Prozent. Davon werden 9 Prozent Kirchensteuer abgezogen. Beispielrechnung: Bei einem Vermögen von 100.000 Euro wird bei einem Steuersatz von 25 Prozent eine Abgeltungssteuer von 1.000 Euro fällig. Von diesem Betrag wird Kirchensteuer zu einem Satz von 9 Prozent erhoben, das sind 90 Euro.
<http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Steuern/steuern.html>

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Sonntag, 09.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Dienstag, 11.02.2014

09:30 Uhr Seniorenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

Sonntag, 16.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Montag, 17.02.2014

19:30 Uhr Männerclub Nr. 1 (St. Bartholomäi)

Dienstag 18.02.2014

09:30 Uhr Seniorenfrühstück

15:00 Uhr Gemeindenachmittag in Garitz

Mittwoch, 19.02.2014

15:00 Uhr Gemeindenachmittag in Bornum

Donnerstag 20.02.2014

15:00 Uhr Gemeindenachmittag in Mühlisdorf

Samstag, 22.02.2014

09:30 Uhr Kirchentour GKR Region Bernburg (Weinberggemeinde Garitz)

Sonntag 23.02.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit neuen Liedern (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche:

montags, 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse)

15:30 Uhr (5. - 6. Klasse)

Singkreis:

montags, 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Tanzkreis:

dienstags, 16:30 Uhr (Lutherhaus)

Konfirmanden:

mittwochs, 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Gebetstreff:

mittwochs, 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi Zerbst

Montag, 10.02.2014

19 Uhr Gemeindekirchenrat
St. Bartholomäi, Winterkirche

Dienstag, 11.02.2014

14.30 Uhr Frauenkreis Nutha

Mittwoch, 12.02.2014

19 Uhr Gemeindekirchenrat
St. Marien-Ankuhn

Sonntag, 16.02.2014

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Marien-Ankuhn

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Bartholomäi

Montag, 17.02.2014

15 Uhr Frauenkreis Jütrichau
16 Uhr Frauenkreis Wertlau bei Fr. Bruchmüller
19.30 Uhr Männer im Gespräch
St. Bartholomäi, Winterkirche

Dienstag, 18.02.2014

17 Uhr Frauenkreis
St. Bartholomäi, Winterkirche

Donnerstag, 20.02.2014

15 Uhr Frauenkreis St. Marien-Ankuhn

Freitag, 21.02.2014

10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Am Frauentor“

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

So., 09.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

So., 16.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

Begegnungszentrum:

Fr., 07.02.

17.30 Uhr Teenietreff

Mi., 19.02.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:

Freitag; 15.30 - 17.30 Uhr

Hier wird gespielt und getobt, erzählt und gebastelt.

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren.

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag, 09.02.2014 09:30 Uhr

Mittwoch, 12.02.2014 19:30 Uhr

Sonntag, 16.02.2014 09:30 Uhr

Mittwoch, 19.02.2014 19:30 Uhr

Sonntag, 23.02.2014 09:30 Uhr

Mittwoch, 26.02.2014 19:30 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 21. Februar 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 12. Februar 2014



Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42,
Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Urlaub mit den Ambiente Privathotels Bei Buchung angeben: WVS-0114-RKW



Winterparadies... Neustadt im Thüringer Wald



Anreise bis Ende Februar 2014, immer am Do.
4 Tage (3 Nächte) im DZ inklusive:

- » 3x Übernachtung im Doppelzimmer
- » 3x Schlemmer-Frühstück
- » 3x Abendessen vom Themenbuffet
- » 1x Fackelwanderung inkl. Glühweinrinken (Sa.)
- » 10% Ermäßigung auf die Tageskarte für den Skilift Masserberg
- » freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

VL-Nacht inkl. HP € 40,- p. P.

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440
info@rennsteyghotel-kammweg.de
www.rennsteyghotel-kammweg.de

Veranstalter: Elfte-Immobilien-Grundstück-Entwicklungsgesellschaft-Leipzig mbH & Co. KG •
 Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgeschlossen!
 Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Kreditkartenzahlung gegen Gebühr. Komplementär:
 Koch Verwaltungen GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer N. Smirnov

€ 119,-
p. P. im DZ

IMPRESSUM

Ferienpark Lenz

am Plauer See

17213 Malchow/OT Lenz



Müritzregion - Die Ferienregion Deutschlands

Der Ferienpark Lenz am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte am Plauer See. Diese umfasst - zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die sogenannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee und Fleesensee, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

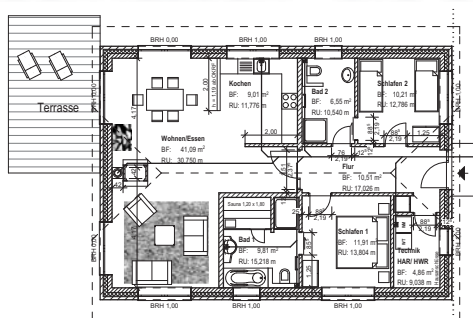
Die Region rund um die Müritz bietet mit seiner einzigartigen Landschaft und Tierwelt den perfekten Urlaubsort, um einmal abzuspazieren vom Alltag. Wie können Sie besser Ihren Urlaub genießen, als in Ihrem eigenen Ferienhaus?!



Ferien im eigenen Ferienhaus



Haus kaufen - oder bauen lassen - Sie entscheiden!



Weitere Haustypen möglich



Infos erhalten Sie unter Tel.: 039931/57931

info@ferienpark-lenz.de · www.ferienpark-lenz.de

Allgemeine Informationen zur Ferienanlage:

- ca. 40 hochwertige Ferienhäuser auf großzügigen Grundstücken
- Hafen in unmittelbarer Nähe
- zentrale Lage zwischen den Seen
- Stellplätze
- Badestelle am Plauer See





9. Marathon Deutsche Weinstraße

30.03.2014

mit Halbmarathon



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenschiff, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leininger Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. – Außergewöhnliche Erfrischung für die Athleten: Riesling-Schwämme am Golfplatz von Dackenheim.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & MELDEADRESSE

Schirmherrin: Ministerpräsidentin Malu Dreyer
Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse



Heidenau

Ihr nächstes Reiseziel!



Märchenstation am Albert-Schwarz-Bad



Märchenstation am Spielplatz Ringstraße



An der Elbe zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der landschaftlich einmaligen Sächsischen Schweiz gelegen, können Sie von Heidenau aus auf kürzesten Wegen Großstadtluft schnuppern oder die entspannende Ruhe der Natur genießen.

Oder man nutzt die vielfältigen Angebote in unserer Stadt. So zum Beispiel bei einer Stadtwanderung auf unserem einzigartigen **MärchenLebensPfad**, bei dem die unterschiedlichsten Märchenstationen im Stadtgebiet entdeckt werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.heidenau.de

www.facebook.de/heidenau

Heitere, sonnendurchflutete Gartenräume auf mehreren Ebenen angelegt, wechseln sich ab mit schattigen, lauschigen Plätzen. Zu den besonderen Kostbarkeiten der Gartenanlage des **Barockgarten Heidenau-Großsedlitz** gehören originale Sandsteinskulpturen. Eine Vielfalt von Wasserspielen sowie das füllige Farbenspiel der Blumenrabatten belebt die Gartenräume.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.barockgarten-grosssedlitz.de



Barockgarten Großsedlitz

Anreise mit dem PKW:

Auf der A13 oder der A4 in Richtung Dresden fahren. Am Dreieck Dresden West auf die A17 in Richtung Prag wechseln. Dann die Abfahrt Heidenau nutzen und auf der B172 weiter in Richtung Heidenau.

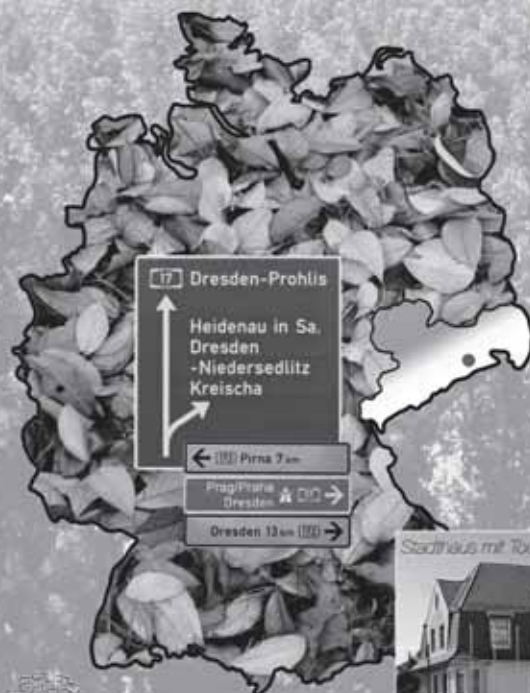
Anreise mit der Bahn: (ab Dresden, Hbf)

Steigen Sie in Dresden Hauptbahnhof in die Züge der S-Bahnlinie S1 in Richtung Schöna oder in die S2 in Richtung Heidenau.

Anreise mit dem Flugzeug:

(Flughafen Dresden)

Im neuen Terminal des Flughafens befindet sich direkt die Haltestelle der Bahn. Nutzen Sie die S-Bahnlinie S2 in Richtung Heidenau.



17 Dresden-Prohlis

Heidenau in Sa.
Dresden
-Niedersedlitz
Kreisch

100 Pirm 7 km

Prag/Prana
Dresden

Dresden 13 km 100

Stadthaus mit Tourismusinformation



Sie benötigen Hilfe bei der **Unterkunftssuche?**

Tourismusverein Heidenau und Umgebung e.V.
Bahnhofstraße 8
01809 Heidenau
Telefon: (03529) 511015
Fax: (03529) 522619
E-Mail: tourismusverein-heidenau@t-online.de
www.heidenau-tourist.de



Tourismusverein
Heidenau und Umgebung e.V.

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **20.03.2014; 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden die im Grundbuch von **Zerbst Blatt 6038** eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 33, Flurstück 8/3, Größe: 145 m²; lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 33, Flurstück 78/10, Größe: 1.960 m². Auf dem unbebauten Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses befinden sich sechs oberirdische befestigte Pkw-Abstellplätze. Das Grundstück lfd. Nr. 2 ist mit einem vermutlich um 1920 errichteten freistehenden Mehrfamilienhaus bebaut. Instandsetzungen und Modernisierungen (Sanierung) erfolgten um 2000. Das Haus verfügt über ein Kellergeschoss, Erdgeschoss (Hochparterre), Obergeschoss und einem ausgebauten Dachgeschoss mit Spitzboden. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 304 m² in sechs Wohneinheiten (21 – 81 m²). Weiterhin befinden sich auf dem Grundstück ein Fahrrad-/Müllschuppen, (Lager-/Abstellgebäude mit EG freistehend, Baujahr vermutlich um 2000, Holzbauweise), zwei Lauben (Erholungs-/Freizeitgebäude, eingeschossig, nicht unterkellert) und ein Schuppen (Lager-/Abstellgebäude, eingeschossig, nicht unterkellert). Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 08.09.2011. Die Verkehrswerte des Grundbesitzes sind wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 1 des BV 9.600 €

lfd. Nr. 2 des BV 172.000 €

Gesamtverkehrswert als wirtschaftliche Einheit 190.000 €.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 27/11 -

Alte Treppe?
Wieder schön!



PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görlich
Büroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 0349 03/687 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Nachher

Neue Stufen nach Maß!

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Wir verkaufen keine Hamburger.

www.keine-hamburger.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank Kassel: BLZ 520 400 21

THE 12 TENORS
ROCK | POP | CLASSIC



Nacht der Operette

Die schönsten Lieder aus den bekanntesten Operetten

18.02.2014 19:30 UHR | **04.04.2014 19:30 UHR**

ZERBST STADTHALLE

TOURIST-INFO TEL: 03923 2351 | WWW.WW-TICKETS.COM

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **13.03.2014; 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im **Grundbuch von Deetz Blatt 803** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Deetz, Flur 6, Flurstück 204, Gebäude- und Freifläche, Nedlitzer Str. 26, Größe: 337 m²

Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen Wohnhaus als Doppelhaushälfte mit Dachgeschossausbau nicht unterkellert, Baujahr um 2001 und einer Doppelgarage in Fertigteilbauweise, Flachdach, Baujahr 2002, 2 PKW-Einstellplätze, bebaut. Wohnfläche ca. 96 m². Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 02.09.2010

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 70.600 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 26/10 -

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **13.03.2014; 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im **Grundbuch von Deetz Blatt 804** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Deetz, Flur 6, Flurstück 205, Gebäude- und Freifläche, Nedlitzer Str. 24, Größe: 356 m²

Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen Wohnhaus als Doppelhaushälfte mit Dachgeschossausbau nicht unterkellert, Baujahr um 2001 und einer Doppelgarage in Fertigteilbauweise, Flachdach, Baujahr 2002, 2 PKW-Einstellplätze, bebaut. Wohnfläche ca. 83 m². Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 13.10.2010

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 79.000 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 25/10 -

lb
localbook

- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de